



STADT VISSELHÖVEDE
DIE BÜRGERMEISTERIN

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: 162-2013/1
Sachbearbeiter/in: Olaf Jungnitz Az.: 3/38/232.020 Gerke u.a. Datum: 17.09.2013 Kg

(X) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben

A u s s c h u s s / G r e m i u m	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	03.09.2013	Vertagt in den Landwi. Ausschuss	UG
Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Energie	öffentlich	16.09.2013	7:0:0	Kg
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	24.09.2013		
Rat	öffentlich	26.09.2013		

Tagesordnungspunkt: Verkauf Wirtschaftsweg Gemarkung Schwitschen (Flst 82)

**Beschlussvorschlag: Das Wegegrundstück (Flurstück 82 Flur 3 Gemarkung Schwitschen) wird nicht an die Anlieger verkauft.
Der Weg soll bleiben, wie er ist.**

Sachverhalt:

Sachverhalt wie in der Sitzungsvorlage 162-2013.

Herr Fritz-Jürgen Gerke hat Interesse bekundet, den in der Anlage ersichtlichen Wirtschaftsweg zu kaufen. Der Wirtschaftsweg ist nicht mehr tatsächlich vorhanden. Er ist mit der Zeit zugewachsen.

Der Hauptgrund seines Interesses liegt darin, dass er das dort anliegende Grundstück 67/2 von Frau Zellbrot erworben hat. Auf diesem ist ein Teich u.a. angelegt. Weil der ehemalige Wirtschaftsweg nun mit dem Grundstück sehr „verwachsen“ ist, möchte er es von der Stadt kaufen. Da dieser Weg noch einen weiteren Anlieger hat, wurde dieser auch dazu angehört. Eine schriftliche Entscheidung seinerseits steht noch aus.

Herr Gerke bezeichnet das Flurstück als Unland und hat im ersten Vorschlag einen Kaufpreis von 1,00 EUR/m² angeboten. Mehr wäre es seiner Ansicht nicht wert.

Er wurde darauf hingewiesen, dass ein Verkauf zu diesem Preis wohl nicht in Betracht kommt. Das Mindestgebot wird über den Ausschuss festgesetzt.

Abgesehen von der tatsächlichen Nutzung und dem Zustand, hat Herr Gerke ein Interesse. Somit sollte auch hier ein Verkaufspreis von 2,00 EUR/m² angesetzt werden.

Der Ortsrat hat sich in seiner Sitzung am 24.06.2013 mit der Verkaufsanfrage beschäftigt und hat einstimmig einem Verkauf zugestimmt, soweit nicht andere Anlieger widersprechen.

Im Auftrage

Gerd Köhnken
Bauamtsleiter

Zur Beratung freigegeben

Franka Strehse
Bürgermeisterin